



## Hoffnung die lebendig bleibt!

23.05.2025

Die Lange Nacht der Kirchen 2025 fand im Bezirk Reutte in Tirol unter Beteiligung der Katholischen, der Evangelischen und der Neupostolischen Kirche an mehreren Stationen und mit verschiedenen Schwerpunkten statt. Dabei gab es viele geistliche Impulse, Gebete, Gesang und Musik. Ein Abend, der die Hoffnung in den Herzen der Teilnehmenden gestärkt hat.



Dekan Mag. Franz Neuner und Vikar Rinoy Joy von der Katholischen Kirche und der Evangelische Pfarrer Michael Jäger eröffneten, auch im Namen der Neuapostolischen Kirche Reutte, gemeinsam die « Lange Nacht der Kirchen» im neugestalteten Klostergarten der St. Anna Kirche in Reutte. Weitere Stationen waren die Katholische Kirche Lechaschau (Hl. Geist Kirche), die Evangelische Kirche Reutte und die Katholische Kirche zum Hl. Petrus & Paulus in Breitenwang.

Der Themenschwerpunkt „#hoffnung“ lud dazu ein, die Kraft der Hoffnung zu erleben und zu feiern, besonders auch in herausfordernden Zeiten.

Priester Jürgen Kätzler von der Neuapostolischen Kirche war eingeladen, aus dem 2. Korinther 9, 6-10.15 zu lesen. Diese biblischen Texte zeigen, dass Hoffnung oft aus den kleinsten, stillen Momenten erwächst. Hoffnung ist eine Einladung, auch in schwierigen Zeiten an das Gute zu glauben. Vikar Rinoy Joy vertiefte einige Gedanken der Bibellesungen mit weiteren geistlichen Impulsen.

In weiteren Stationen der Katholischen und Evangelischen Kirche, wurde durch Pfarrkurator Mag. Dr. Patrick Gleffe bzw. Pfarrer Michael Jäger betont, dass echte Hoffnung aus dem Glauben an Gott und Jesus Christus kommt, der uns im Alltag begleitet und uns zu einem Leben in Vertrauen, Gemeinschaft und Frieden aufruft. Mitgestaltet wurden die geistlichen Impulse durch Saxophon bzw. ein Gitarrentrio.

Den Abschluss bildete das Abendgebet und gemeinsame Taizé Gesängen in der Katholischen Kirche Breitenwang. Dekan Mag. Neuner und Vikar Joy sorgten mit Gedanken und Gebeten bei Kerzenlicht für einen besinnlichen Ausklang des gemeinsamen Abends.

